

Nach der Arbeit in den Hörsaal

Berufsbegleitender Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ ist nachgefragt

Der 100. Mastertitel im Masterstudiengang „Erwachsenenbildung“ wurde nach dem erfolgreichen Abschluss ihres berufsbegleitenden Studiums an Wanda Möller vergeben. Ihre Masterarbeit hat sie zum Thema „Was kann der Verberuflichungsdiskurs der Erwachsenenbildung von der Forschung zur Lehrprofessionalität lernen“ geschrieben und Anfang April 2021 auf einem Abschlusskolloquium verteidigt.

Der anwendungsorientierte Studiengang richtet sich an Berufstätige, die in verschiedenen Bereichen der Erwachsenen- oder Weiterbildung tätig sind und sich für die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Tätigkeiten dieses Handlungsfeldes weiterbilden und -qualifizieren möchten. Das Studienangebot wurde bereits 1993 am damaligen Lehrstuhl Erwachsenenbildung und Medienpädagogik als Zertifikatskurs „Erwachsenenbildung“ eingerichtet. Im Jahr 2004 wurde der Zertifikatskurs in einen Masterstudiengang umgewandelt, in dem in vier Semestern ein vollwertiger Masterabschluss erworben werden kann.

Der akkreditierte Studiengang Erwachsenenbildung erfreut sich einer guten regionalen, aber auch überregionalen Nachfrage. Durchschnittlich werden in jedem Jahrgang 21 Studierende immatrikuliert, für die ein Lehr- und Studienangebot von fachlich exzellent ausgewiesenen Hochschullehrenden und Praxisvertretern sichergestellt wird. Alle zwei Jahre startet ein neuer Durchgang. Im Oktober 2020 begann – trotz coronabedingter Einschränkungen – der neunte Durchgang, für den in den ersten beiden Semestern das als Präsenzstudium konzipierte Angebot überwiegend auf Online- oder Hybrid-Formate umgestellt wurde. Die Jubiläumsabsolventin war Studentin in der siebten Matrikel des Masterstudiengangs, die im Wintersemester 2016/17 ihr Studium aufgenommen hat.



Der 100. Absolventin Wanda Möller (2. v. re.) gratulieren Heike Schröder (li.), Studiengangsleitung und -management), Prof. Dr. Johannes Fromme (2. v. li.), Studiengangsleitung und Gutachter, Prof. Dr. Olaf Dörner (re.), Studiengangsleitung und Prof. Dr. Dieter Nittel (nicht auf dem Bild), der externe Gutachter von der Universität Frankfurt a. M., der online zugeschaltet war.

Foto: MALTE STOLPE

Mehr Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen, Studieninhalten und organisatorischen Aspekten unter www.ovgu.de/erwachsenenbildung